

Tagungsprogramm

11.15 Uhr
KAFFEEPAUSE

11.30 Uhr
Dr. Alexandra Busch (Mainz)
*Kaisermord - ein Indikator
für herrschaftliches Versagen?*
anschließend Diskussion
Moderation: D. Prechel



12.30 Uhr
MITTAGSPAUSE

13.30 Uhr
Prof. Dr. Panagiotis Agapitos (Nikosia)
*Der byzantinische Herrscher
als versagender Exzentriker:
Michael III. (842-869) und Theodoros II.
Laskaris (1254-1258)*

14 Uhr
Dr. Dominik Waßenhoven (Köln)
*Vom Verraten und Beraten. Æthelred
the Unready (978-1016) im Urteil seiner
Zeitgenossen*

anschließend Diskussion
Moderation: H. Grieser



15 Uhr
KAFFEEPAUSE

15.15 Uhr
Schlussdiskussion
Moderation:
J. Pahlitzsch



KONTAKT UND INFORMATION

Petra Plecker
Seminar für Kirchengeschichte, Abt.
Altertum und Patrologie
Katholisch-Theologische Fakultät
Johannes Gutenberg-Universität
06131-3920249
pplecker@uni-mainz.de

VERANSTALTUNGSORT

Akademie der Wissenschaften
und der Literatur Mainz
Geschwister-Scholl-Straße 2
55131 Mainz



Organisiert von der
AG Kraftprobe Herrschaft

(<http://www.ao.altertumswissenschaften.uni-mainz.de/kph-kraftprobe-herrschaft/>)

Teilfinanziert durch die Inneruniversitäre
Forschungsförderung der JGU

Der Herrscher als Versager?!

Tagung in der
Akademie der Wissenschaften
und der Literatur
Mainz, 9.-10. Mai 2017



Akademie
der Wissenschaften
und der Literatur
Mainz

Der Herrscher als Versager?!

Was macht einen Herrscher zum »Versager«? Diese Fragestellung ist in doppelter Hinsicht rückgebunden an Wahrnehmungen, Vorurteile und Urteilkategorien, die den Blick auf einzelne Herrscher als Versager vorprägen und deshalb kritisch zu reflektieren sind.

Zu fragen ist daher nicht nur nach der Überlieferung, die einzelne Herrscher als Versager präsentiert, sondern auch nach wirkmächtigen Forschungstraditionen, die oft allzu klar zwischen Herrschaftserfolg und Herrschaftsversagen unterscheiden und immer wieder der kritischen Reflexion, häufig auch der Revision bedürfen. Die Tagung will in dieser doppelten Perspektive Herrscher gestalten in den Blick nehmen, die jeweils in der kulturellen Erinnerung und/oder in der Forschung als »Versager« par excellence gelten.

Dienstag, 9. Mai

10 Uhr

Grußworte

Prof. Dr. Dr. h.c. Gernot Wilhelm,
Präsident der Akademie der Wissenschaften
und der Literatur (Mainz)

Prof. Dr. Stefan Müller-Stach
Vizepräsident der
Johannes Gutenberg-Universität (Mainz)

10.30 Uhr

Prof. Dr. Ludger Körntgen (Mainz)
Einführung in die Thematik

11 Uhr

Prof. Dr. Hans Neumann (Münster)
Mesopotamische Könige des ausgehenden
3. Jt. v. Chr. als Versager? –
Herrschaftserinnerung zwischen
Realität und Fiktion

11.30 Uhr

KAFFEEPAUSE

11.45 Uhr

Prof. Dr. Erasmus Gaß (Trier)
»Wegen der Sünden
Manasses ...«
Vom Vorzeigegasallen
zum Apostaten

anschließend Diskussion
Moderation: S. Grätz

13 Uhr

MITTAGSPAUSE

14.30 Uhr

Prof. Dr. René Pfeilschifter (Würzburg)
Versagen als Kategorie bei der
Beurteilung von Kaisern und Kaisertum

15 Uhr

Prof. Dr. Wolfram Brandes (Frankfurt a.M.)
Justinian II. Erfolge und Scheitern
anschließend Diskussion
Moderation: H. Frielinghaus

16 Uhr

KAFFEEPAUSE

16.30 Uhr

PD Dr. Notker Baumann (Würzburg)
»Versagen« als subjektive Bewertung –
Kaiserbilder bei Gregor von Nazianz

17 Uhr

Dr. Stuart Airlie (Glasgow)
Louis the Pious and the Paranoia
of Carolingian Politics
anschließend Diskussion
Moderation: L. Körntgen

Mittwoch, 10 Mai

10 Uhr

Prof. Dr. Andreas Fuchs (Tübingen)
Versager, Frevler, Bösewichte

10.45 Uhr

Prof. Dr. Sebastian Grätz (Mainz)
Ränke und Revolten – der Niedergang des
Königs Davids in biblischer Perspektive

